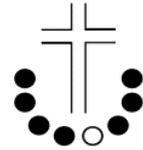


Gemeinde **Perspektiven**

Evangelische Freikirche Leopoldshöhe e. V.
Am Schemmelshof 11 · 33818 Leopoldshöhe
<http://www.efk-leopoldshoehe.de/>



September
2023

1. Folge niemals dem Rat der gottlosen Leute.
Gehe nicht auf dem Weg, der Spöttern gefällt.
Sitze nie in dem Kreis der lästernden Meute.
Bleibe nicht in Gemeinschaft sündiger Welt.

Refrain: Dann wirst du sein wie ein Baum an der
Quelle,
der in der Wüste noch Früchte bringt.
Dein Leben grünt und erblüht in der Fülle,
weil Gottes Kraft dein Leben durchdringt.

2. Habe Freude an Gottes Wort und Geboten.
Sinne nach und erforsch den tieferen Sinn.
Was der Herr uns befiehlt, was er hat geboten,
das befolge von Herzen, lebe darin.

3. Sei verwurzelt in Christus mit deinem Leben
und gegründet in seinem göttlichen Wort.
Dass der Herr uns geliebt, die Sünde vergeben,
sag mit Freuden es anderen an deinem Ort.

Text: Anton Schulte (1986)

Melodie: Bernd-Martin Müller (1986)

Kontoverbindung:

Evangelische Freikirche Leopoldshöhe e.V. Sparkasse Lemgo,
IBAN: DE71482501100005062294 BIC: WELADED1LEM

Und Jesus ging hinein und zog durch Jericho. Und siehe, da war ein Mann, mit
Namen Zachäus genannt, und der war ein Oberzöllner und war reich. Und er
suchte Jesus zu sehen, wer er sei; und er konnte es nicht wegen der
Volksmenge, denn er war klein von Gestalt. Lukas 19, 1-3

Geld - Welt

Politik ist die Kunst, von den Reichen das Geld und von den Armen die
Stimmen zu erhalten, beides unter dem Vorwand, die einen vor den anderen
schützen zu wollen, las ich kürzlich. Geld macht nicht glücklich, aber es
beruhigt. Was der Sinn des Lebens ist, weiß keiner genau. Jedenfalls hat es
wenig Sinn, der reichste Mann auf dem Friedhof zu sein (nach Peter
Alexander Ustinov, britischer Künstler). Sicherlich stimmen wir ihm zu, dass es
wenig Sinn macht, der reichste Mann auf dem Friedhof zu sein. Aber auch für
die Lebenden den Sinn des Lebens im Reichtum zu suchen, ist zu kurz
gegriffen, weil unsere Aufenthaltsgenehmigung auf dieser Erde zeitlich
begrenzt und manchmal erschreckend kurz ist.

Der Evangelist Lukas schreibt in der Bibel von einem Mann, der Karriere
gemacht hatte. Er war von Beruf Oberzöllner und sehr reich geworden!
Seinen Reichtum hatte er nicht immer durch ehrliches Handeln erworben.
Vielleicht würden wir ihn heute als Schutzgelderpresser bezeichnen. Doch er
hatte den Sinn seines Lebens nicht im Reichtum gefunden und wollte nicht
reich, sterben sondern den Lebenssinn finden. Er hoffte Jesus, dem Sohn
Gottes, zu begegnen. Und Jesus, der die geheimsten Wünsche unseres
Herzens kennt, suchte daraufhin den Kontakt zu ihm. Er lud sich kurz
entschlossen bei dem Oberzöllner Zachäus ein. In der Gegenwart Jesu
erkannte Zachäus: Nicht der Reichtum macht glücklich, sondern eine
Beziehung zu Jesus Christus. Die Begegnung mit Jesus hat den Mann und sein
Leben völlig verändert. Das kann jedem auch heute noch passieren.

Wie es auch ausgeht: die Zukunft heißt Christus!

Die besten Wünsche zum Geburtstag!

Boris J.	03.09.	Anemone E.	10.09.
Lara-S. R.	03.09.	Tabea L.	11.09.
Ulrike S.	05.09.	Nila K.	13.09.
Norma F.	07.09.	Mia S.	28.09.
		Helene E.	29.09.

**Denn ich bin der Herr, euer Gott;
nach meinen Geboten sollt ihr leben.**

Hesekiel 20, 19a

Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen, denen, die nach seinem Ratschluss berufen sind. Röm. 8,28

Die ganze Welt gewinnen

Bei einer Meinungsumfrage über die wichtigsten Lebenswünsche, würden sicher viele Leute antworten: Das Wichtigste ist, möglichst viel Erfolg zu haben. Erfolg macht uns wirtschaftlich unabhängig und man kann sich viele Wünsche erfüllen. Durch den Erfolg wird auch unser Image aufgewertet. Manche Menschen gelten oft als Winner, weil ihnen anscheinend immer und überall alles gelingt. Solche Menschen werden zu Vorbildern und Idolen, denen andere nacheifern. Sicher wird niemand so reich werden können, dass ihm die ganze Welt gehört. Aber einem Menschen ist tatsächlich die ganze Welt angeboten worden, nämlich Jesus Christus. Interessanterweise kam das Angebot vom Teufel (Matthäus 4,9). Jesus lehnte ab, weil der Teufel dafür einen unverschämten Preis verlangte: Er sollte sich vor ihm niederwerfen und ihn anbeten! Mancher hat für denselben Preis geringeren Erfolg eingeheimst. Andere wieder sind von Erfolg zu Erfolg gehetzt, dabei innerlich immer leerer geworden und letztlich völlig ausgebrannt. In welche inneren Krisen sind Menschen gekommen, wenn der Erfolg plötzlich ausblieb! Hat nicht mancher auch krumme Touren geritten, um Erfolg zu haben? Sind nicht Neid, Prahlerei und spitze Ellenbogen oft Partner des Erfolges? Unser Leben braucht einen tieferen inneren Anker als den Erfolg. Diesen Anker finden wir nur in der Kraft und Geborgenheit des Glaubens an Jesus Christus. Dann werden wir in der Gemeinschaft mit Gott zu unserer wahren Bestimmung finden, und innerlich reich, uns an Erfolgen freuen, die von Gott geschenkt sind.

Gebet bewegt den starken Arm Gottes

**Wir stolzen Menschenkinder sind eitel arme
Sünder und wissen gar nicht viel; wir spinnen
Luftgespinste und suchen viele Künste und
kommen weiter von dem Ziel.**

Sonntag: 10:00 Gottesdienst			
Donnerstag: ab 20:00: Gebetsabend in den Gemeinderäumen			
Freitag: von 17:30-19:00 Uhr: Jungschar (8-13 Jahre)			
Freitag: ab 19:30 Jugendkreis (ab 15 Jahre)			
Hauskreis und weitere Termine nach Absprache			
Sept.	Tag	Gottesdiensttermine und sonstiges	Beginn
2	Sa	BU	09:30
3	So	Gottesdienst Predigt: Reiner Schlingheider Anschließend gemeinsames Mittagessen.	10:00
6	Mi	Persönliche Evangelisation Themenabend mit Willi Wall Die Integration in die Gemeinde gehört dazu - Praktische Vorschläge	19:30
9	Sa	Männerfrühstück	08:30
10	So	Gottesdienst Predigt: Tobias Planizer	10:00
13	Mi	Eheabend mit Kai Mauritz Thema: Ehe leben	20:00
16	Sa	Marsch für das Leben in Berlin und Köln	
17	So	Gottesdienst mit Abendmahl Predigt: Matthias Langhammer	10:00
23	Sa	Frauenfrühstück mit Katrin Schmidt Thema: Erfüllt leben	09:30
24	So	Gottesdienst Predigt: Timon Kokott	10:00